

Kreisblatt für den Kreis Gießen.

Nr. 93

22. Oktober

1915

gegen Schmarotzer
Auch als Liebesgabe im Felde begehrlich!
(im Feldpostbrief portofrei.)

Bekanntmachung

über das Auftretreten der Bekanntmachung über das Verbot des Vorverkaufs von Erzeugnissen der Kartoffelzuckererei sowie der Kartoffelfärberei aus der inländischen Ernte des Jahres 1915. Vom 11. Oktober 1915.

Auf Grund des § 4 Abs. 2 der Bekanntmachung über das Verbot des Vorverkaufs der Ernte des Jahres 1915 usw. vom 17. Juni 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 341) bestimme ich:

Die Bekanntmachung über das Verbot des Vorverkaufs von Erzeugnissen der Kartoffelzuckererei sowie der Kartoffelfärberei aus der inländischen Ernte des Jahres 1915 vom 7. Juli 1915 (Reichs-Gesetzbl. S. 419) tritt hiermit außer Kraft.

Berlin, den 11. Oktober 1915.

Der Stellvertreter des Reichskanzlers.
Delbrück.

Bekanntmachung.

Betr.: Festsetzung von Höchstpreisen für Butter.

Auf Grund des Gesetzes, betreffend Höchstpreise, vom 4. August 1914, in der Fassung der Bekanntmachungen vom 17. Dezember 1914 und 21. Januar 1915 wird für die Landgemeinden des Kreises Gießen folgendes verordnet:

Im Kleinverkauf darf im Landbezirk des Kreises Gießen für ein Pfund Süßrahmbutter (Fasrbutter, Molkereibutter) kein höherer Preis als 2,40 Mark, für ein Pfund Landbutter kein höherer Preis als 2,10 Mark gefordert und bezahlt werden.

Zuwiderhandlungen gegen die vorliegende Verordnung werden nach § 6 des oben genannten Gesetzes bestraft. Außerdem wird auf die Bundesratsverordnung zur Fernhaltung unzuverlässiger Personen vom Handel vom 23. September 1915 verwiesen.

Diese Bestimmungen treten am 23. Oktober 1915 in Kraft.

Gießen, den 21. Oktober 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Ussinger.

Betr. wie oben.

An die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden sowie die Großh. Gendarmerie des Kreises.

Vorstehende Bekanntmachung ist von den Bürgermeistereien sofort auf ordentliche Weise zur allgemeinen Kenntnis zu bringen. Der Bevölkerung ist zu überwachen. Zu widerhandelnde sind anzugezeigen.

Gießen, den 21. Oktober 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Ussinger.

Bekanntmachung.

Von dem zur Deckung der Gesamtkosten für den Bau der Grünberg-Londorf durch den Kreis Gießen im Jahre 1895 aufgenommenen Kapital von 80 000 Mark sind per 1915 zur Rückzahlung ausgelöst die Obligationen Lit. D Nr. 29 und 126 mit je 100 Mark und Lit. A Nr. 3 über 1000 Mark.

Gießen, den 15. Oktober 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Ussinger.

Betr.: Das Einhalten der Tauben zur Saatzeit.

An die Großh. Bürgermeistereien der Landgemeinden des Kreises.

Im Hinblick darauf, daß mit allen Mitteln eine gute Feldbestellung angestrebt werden muß, wird Ihre Aufmerksamkeit auf die Bestimmung des Artikel 39 Abs. 1 Ziff. 2 des Feldstrafgesetzes vom 13. Juli 1904 (Reg.-Bl. S. 282) gelenkt und empfohlen, nach Benachrichten mit dem Gemeinderat das Erforderliche zu veranlassen.

Gießen, den 16. Oktober 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.
Dr. Ussinger.

Bekanntmachung.

Betr.: Die landwirtschaftliche Winterschule in Lich.

Die landwirtschaftliche Winterschule in Lich, deren Zweck und Ziele bekannt sind, wird am Montag, den 8. November 1. J. nachmittags 3 Uhr, ihren nächsten Winterkursus beginnen.

Aufgenommen werden junge Leute im Alter von 14 bis 20 Jahren, welche das Unterrichtsziel der Volkschule erreicht haben. Ältere Landarbeiter können als Hospitanten aufgenommen werden.

Die Schüler können in Lich Wohnungen in bürgerlichen Familien mit Heizung und Licht nebst voller Verdöstigung, welche nicht übernachten, guten Mittagsmahl zu mäßigen Preisen erhalten.

Das Schulgeld beträgt für das Winterhalbjahr 20 Mark.

Anmeldungen sind an den Schulvorsteher, Großh. Dekonominrat Weigel in Lich, zu richten.

Gießen, den 21. Oktober 1915.

Der Vorsitzende des Aussichtsrats der Landw. Winterschule Lich.
Dr. Ussinger.

Betr.: Die Kinderarbeit in gewerblichen Betrieben.

An die Schulvorstände des Kreises.

Diejenigen von Ihnen, welche mit der Erledigung unserer Verfügung vom 3. September 1915 — Kreisblatt Nr. 78 — noch im Rückstande sind, werden an die Einsendung der Berichte innerhalb 8 Tagen erinnert.

Gießen, den 19. Oktober 1915.

Großherzogliche Kreischulkommission Gießen.

J. B. Hemmerde.

Bekanntmachung.

Betr. Maul- und Klauenseuche im Kreis Schotten.

In Ulrichstein, Eschenrod, Busenborn und Kölzenhain ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Die Seuche herrscht z. Bt. noch in Schotten, Michelbach und Feldkrücken.

Gießen, den 21. Oktober 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.

J. B. Hemmerde.

Bekanntmachung.

Betr.: Ausbruch der Maul- und Klauenseuche im Kreise Schotten.

In Ulrichstein ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Gießen, den 20. Oktober 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.

J. B. Hemmerde.

Bekanntmachung.

Betr.: Maul- und Klauenseuche im Kreise Büdingen.

In Heegheim ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

Gießen, den 20. Oktober 1915.

Großherzogliches Kreisamt Gießen.

J. B. Hemmerde.

Bekanntmachung.

Betr.: Sonntagstraße in den Apotheken.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß von Sonntag, den 24. I. Mts., nachmittags 3 Uhr, bis Montag, den 25. I. Mts., früh mit die Engelapotheke geöffnet ist.

Gießen, den 20. Oktober 1915.

Großherzogliches Polizeiamt Gießen.

J. B. Hemmerde.

Bekanntmachung.

Betr.: Feldbereinigung in der Gemarkung Treis an der Lumda.

In der Zeit vom 3. bis einschließlich 16. November 1. J. liegen auf Großh. Bürgermeisterei Treis an der Lumda die Sonderprojekte über Herstellung der Wege 142 und 144 in Flur 1. Linnacker und Silberstück, zur Einsicht der Beteiligten offen.

Einwendungen hiergegen sind bei Melbung des Ausschlusses während der Öffnung bei Großh. Bürgermeisterei Treis an der Lumda schriftlich einzureichen.

Friedberg, den 15. Oktober 1915.

Der Großherzogliche Feldbereinigungscommisär:
Schnittpahn, Regierungsrat.

Meteorologische Beobachtungen der Station Gießen.

Ort.	Barometer auf 0° reduziert	Temperatur der Luft	Relative Feuchtigkeit	Windrichtung	Windstärke	Windstärke der Windmühle	Wetter
21. 11	—	9,3	6,5	74	—	—	10
21. 11	—	7,2	6,7	88	—	—	10
22. 11	—	4,6	6,1	96	—	—	10

Höchste Temperatur am 20. bis 21. Oct. 1915 = + 9,4° C.
Niedrigste Temperatur am 20. " 21. " 1915 = + 5,8° C.
Niederschlag: 0,0 mm.